

Schwestern, vergeßt uns nicht

*Mahnruf der toten Frauen von Ravensbrück
von Auguste Lazar*

Schwestern, vergeßt uns nicht,
vergeßt nicht die Toten von Ravensbrück!

Wenn ihr uns vergeßt,
war unser Sterben umsonst,
umsonst die Tränen, die wir geweint,
umsonst die Qualen, die wir gelitten,

umsonst der Schweiß, der von uns geflossen
in tiefer Erniedrigung,
schrecklicher Angst -
das Grauen,
der Tod -
wenn ihr uns vergeßt,
war unser Sterben umsonst.

Ihr sollt auch nicht weinen um uns, Ihr Schwestern,
die ihr lebt in der Heimat,
die ihr lebt in der Welt,
ihr sollt nicht klagend die Hände ringen,
weil wir mit euch nicht das Ende erlebten,
weil wir Asche waren, als die Befreiung kam.
Nicht weinen, ihr Schwestern,
denn Tränen vernebeln den Blick,
machen blind, machen schwach.

Ihr aber müßt stark sein, ihr Schwestern,
stark fühlen,
stark denken,
stark handeln,
klar und stark wie noch nie -
denn wieder reckt sich
der Menschheit Feind empor!